

Aktuelles aus den Medien, 3. Quartal 2015

Gesundheitsstadt Berlin, 30.9.2015

Sterbehilfe. Die meisten Palliativärzte lehnen ärztlich assistierten Suizid ab

Mehr als die Hälfte der Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) lehnen einen ärztlich assistierten Suizid ab. Sie wünschen sich stattdessen eine verbesserte Hospiz- und Palliativversorgung, die aktuell von den meisten als unzureichend betrachtet wird. (...)

[Gesundheitsstadt Berlin: Sterbehilfe. Die meisten Palliativärzte lehnen ärztlich assistierten Suizid ab](#)

Die Zeit, 29.9.2015

Fischer im Recht / Sterbehilfe II. Absurdes Spektakel um den Tod

Bald soll der Bundestag über vier Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe abstimmen. Für Patienten, Ärzte und Bürger könnte es jetzt wirklich ernst werden. Die Rechtskolumne (...)

[Die Zeit: Fischer im Recht / Sterbehilfe II. Absurdes Spektakel um den Tod](#)

Tagesspiegel, 29.9.2015

Sterbehilfe. Unwissenheit trifft Moral

Warum die Sterbehilfe derzeit nicht neu geregelt werden sollte. Ein Kommentar (...)

[Tagesspiegel: Sterbehilfe. Unwissenheit trifft Moral](#)

Tagesspiegel, 28.9.2015

ARD-Doku über Sterbehilfe. Der letzte Wille

Eine ARD-Doku widmet sich dem komplexen Thema Sterbehilfe - statt politischer Statements gibt es dabei viel Lebenswirklichkeit zu sehen. (...)

[Tagesspiegel: ARD-Doku über Sterbehilfe. Der letzte Wille](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.9.2015

Sterbehilfe. „Wer todkrank ist, soll sterben dürfen“

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Ulli Nissen musste nach einem Unfall ihres Vaters über Leben und Tod entscheiden. Und das zu einer Zeit, als „Sterbehilfe tabuisiert wurde“. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Sterbehilfe. „Wer todkrank ist, soll sterben dürfen“](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.9.2015

Sterbehilfe. Selbstbestimmt sterben - aber wie selbstbestimmt?

Ein genereller Anspruch auf ärztliche Suizidhilfe setzt wichtige Grundsätze des ärztlichen Ethos außer Kraft. Das gilt aber auch für das Verbot einer gewissenhaften Abwägung, die sich aus der Teilnahme an der Lebensgeschichte eines Patienten und aus dem intensiven Gespräch mit ihm ergibt. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Sterbehilfe. Selbstbestimmt sterben - aber wie selbstbestimmt?](#)

Die Welt, 24.9.2015

Selbstbestimmter Tod. "Sterbehilfe-Verbot würde alle Ärzte bedrohen"

Im Streit über ein Verbot der Suizidhilfe wachsen unter Juristen und Medizinern die Zweifel, dass ein Gesetz überhaupt machbar ist. Würde es scheitern, könnten Sterbehelfer wie bisher agieren. (...)

[Die Welt: Selbstbestimmter Tod. "Sterbehilfe-Verbot würde alle Ärzte bedrohen"](#)

Deutschlandradio Kultur, 23.9.2015

Gian Domenico Borasio. Warum setzen Sie sich als Arzt für das würdevolle Sterben ein?

Über 10.000 Patienten hat er beim Sterben begleitet. Wenn jemand also Erfahrungen mit Todkranken und deren Bedürfnissen hat, dann ist es Gian Domenico Borasio. Der 53-Jährige lehrt an der Universität Lausanne und betreut gleichzeitig als Palliativmediziner Todkranke in der angeschlossenen Klinik.(...)

[Deutschlandradio Kultur: Gian Domenico Borasio. Warum setzen Sie sich als Arzt für das würdevolle Sterben ein?](#)

Die Welt, 23.9.2015

Zweifel an Regeln für Sterbehilfe nehmen zu

Peter Hintze hält es für möglich, dass beim Sterbehilfestreit nichts herauskommt. "Es könnte am Ende dazu kommen, dass kein Gesetzentwurf beschlossen wird und die Strafrechtsslage erhalten bleibt", sagte der Bundestagsvizepräsident der "Welt". (...)

[Die Welt: Zweifel an Regeln für Sterbehilfe nehmen zu](#)

Ärzte Zeitung, 22.9.2015

Sterbehilfe. Palliativärzte lehnen assistierten Suizid ab

Palliativärzte zweifeln am Sinn der geplanten Neuregelungen zur Sterbehilfe. Das zeigt eine Befragung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. (...)

[Ärzte Zeitung: Sterbehilfe. Palliativärzte lehnen assistierten Suizid ab](#)

Ärzte Zeitung, 22.9.2015

Unter der Lupe. Das sind die vier Entwürfe für die neue Sterbehilfe

Die Neuregelung der Sterbehilfe beschäftigt am Mittwoch die Parlamentarier. In einer Ausschuss-Anhörung werden Experten zu den vier vorliegenden Gesetzentwürfen gehört. Wir blicken auf die einzelnen Positionen. (...)

[Ärzte Zeitung: Unter der Lupe. Das sind die vier Entwürfe für die neue Sterbehilfe](#)

Deutsches Ärzteblatt, 22.9.2015

Politik. Mehrheit der Palliativärzte lehnt ärztlich assistierten Suizid ab

Für einen Weg der Mitte bezüglich einer gesetzlichen Regelung der Suizidbeihilfe sprachen sich heute Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) aus. „Eine Normalisierung des ärztlich assistierten Suizids wäre ebenso der falsche Weg wie dessen strafrechtliches Verbot“, sagte Lukas Radbruch, Präsident der DGP, am Vortag der öffentlichen Anhörung zum Thema Sterbebegleitung am 23. September im Deutschen Bundestag. (...)

[Deutsches Ärzteblatt: Politik. Mehrheit der Palliativärzte lehnt ärztlich assistierten Suizid ab](#)

Die Zeit, 22.9.2015

Sterbehilfe. Mediziner sind gegen geschäftsmäßige Sterbehilfe

Töten sei keine ärztliche Aufgabe, sagen Palliativmediziner in einer Umfrage. Sie fordern ein neues Sterbehilfegesetz. Am Mittwoch tagt der Bundestagsausschuss dazu. (...)

[Die Zeit: Sterbehilfe. Mediziner sind gegen geschäftsmäßige Sterbehilfe](#)

Die Zeit, 22.9.2015

Sterbehilfe. Faktencheck zur Sterbehilfe

Viele der derzeit kursierenden Argumente gegen die assistierte Sterbehilfe beruhen auf Unwissenheit. An dem entscheidenden Problem geht die Diskussion vorbei. (...)

[Die Zeit: Sterbehilfe. Faktencheck zur Sterbehilfe](#)

Informationsdienst Wissenschaft, 22.9.2015

Aktuelle Befragung der DGP. Palliativärzte lehnen mehrheitlich den ärztlich assistierten Suizid ab

„Eine Normalisierung des ärztlich assistierten Suizids wäre ebenso der falsche Weg wie dessen strafrechtliches Verbot“ warnte der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Prof. Dr. Lukas Radbruch, heute in Berlin mit Blick auf die morgige Anhörung zur Sterbebegleitung im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages. (...)

[idw: Aktuelle Befragung der DGP. Palliativärzte lehnen mehrheitlich den ärztlich assistierten Suizid ab](#)

Spiegel online, 22.9.2015

Sterbehilfe. Viele Palliativmediziner sind gegen Beihilfe zum Suizid

Soll ein Arzt einem Patienten aktiv beim Sterben helfen dürfen? Die meisten Palliativmediziner sagen einer aktuellen Umfrage zufolge Nein. Wichtiger sei eine bessere Sterbebegleitung und ein flächendeckendes Hospizangebot. (...)

[Spiegel online: Sterbehilfe. Viele Palliativmediziner sind gegen Beihilfe zum Suizid](#)

stern, 22.9.2015

Sterbehilfe. Mehrheit der Palliativärzte ist gegen Suizid-Hilfe

Die Frage, ob Hilfe beim Suizid straffrei bleiben soll oder nicht, ist schwierig. Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin hat dazu jetzt die Ergebnisse einer Umfrage veröffentlicht. (...)

[stern: Sterbehilfe. Mehrheit der Palliativärzte ist gegen Suizid-Hilfe](#)

Informationsdienst Wissenschaft, 21.9.2015

Anerkennungs- und Förderpreis „Ambulante Palliativversorgung“ 2015 geht an 'Letzte Hilfe-Kurs'

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) hat in diesem Jahr zum achten Mal den Anerkennungs- und Förderpreis für „Ambulante Palliativversorgung“ verliehen. Der mit 10.000 € dotierte Preis wird seit 2008 jährlich von der Firma Grünenthal GmbH gestiftet. Im Rahmen des Mitgliedertages der DGP in Mainz nahmen die beiden Preisträger Dr. Georg Bollig und Nadine Kuklau die Auszeichnung entgegen. (...)

[idw: Anerkennungs- und Förderpreis „Ambulante Palliativversorgung“ 2015 geht an 'Letzte Hilfe-Kurs'](#)

Informationsdienst Wissenschaft, 21.9.2015

RUB-Medizinethiker Jan Schildmann ausgezeichnet

Zusammen mit zwei Münchner Forschern hat der Bochumer Medizinethiker PD Dr. Jan Schildmann einen Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin erhalten. Ausgezeichnet wurde damit eine Analyse von Leitlinien zur Palliativen Sedierungstherapie. Die interdisziplinäre Erforschung von Fragen am Lebensende unter Verwendung empirischer und ethischer Methoden bildet einen Schwerpunkt der medizinethischen Forschung an der RUB. (...)

[idw: RUB-Medizinethiker Jan Schildmann ausgezeichnet](#)

gesundheit adhoc, 21.9.2015

Hospiz- und Palliativgesetz wichtiger Schritt – Nachbesserungen nötig!

Schmerz-Präsident Prof. Dr. Michael Schäfer: „Rechtsanspruch auf Beratung zur Versorgungsplanung zum Lebensende müsste auch Möglichkeiten und Grenzen der Schmerztherapie explizit beinhalten!“ (...)

[gesundheit adhoc: Hospiz- und Palliativgesetz wichtiger Schritt – Nachbesserungen nötig!](#)

Ärzte Zeitung, 18.9.2015

Kalifornien. Ärztliche Sterbehilfe bald legal?

Sterben mit ärztlicher Hilfe könnte im US-Bundesstaat Kalifornien in absehbarer Zeit legal werden. Es sei denn, ein Veto verhindert die umstrittene Entwicklung. (...)

[Ärzte Zeitung: Kalifornien. Ärztliche Sterbehilfe bald legal?](#)

taz, 17.9.2015

Protest gegen „Lebensschützer“ in Berlin. Um Himmels Willen!

Die konservative „Lebensschutz“-Bewegung trommelt gegen Abtreibungen, Sterbehilfe und PID. Die Gegenmobilisierung für Samstag läuft. (...)

[taz: Protest gegen „Lebensschützer“ in Berlin. Um Himmels Willen!](#)

Ärzte Zeitung, 16.9.2015

Sterbebegleitung. Beratungsstelle für Ärzte geplant

Angesichts der Verunsicherung in Fragen der Sterbebegleitung ist nun die erste Beratungsstelle für niedergelassene Mediziner geplant. (...)

[Ärzte Zeitung: Sterbebegleitung. Beratungsstelle für Ärzte geplant](#)

Süddeutsche Zeitung, 15.9.2015

Medizin am Lebensende. "Die traditionelle Patientenverfügung muss als gescheitert gelten"

Zu wenige Menschen nutzen die Patientenverfügung sinnvoll. Experten wollen daher eine Kultur etablieren, in der schon in jungen Jahren über den letzten Lebensabschnitt gesprochen wird. (...)

[Süddeutsche Zeitung. Medizin am Lebensende. "Die traditionelle Patientenverfügung muss als gescheitert gelten"](#)

NDR, 15.9.2015

Netzwerk soll Ärzten bei Sterbebegleitung helfen

Das Sterben und der Tod von Patienten führen nicht nur Angehörige, sondern auch deren Ärzte immer wieder in schwierige Grenzbereiche. Offenbar herrscht deshalb in der Ärzteschaft große Verunsicherung. Als Reaktion darauf eröffnet die Ärztekammer Niedersachsen am 29. September eine Beratungsstelle für niedergelassene Mediziner. (...)

[NDR: Netzwerk soll Ärzten bei Sterbebegleitung helfen](#)

Das Erste, 13.9.2015

Schweiz. Deutsches Gesetz bedroht Sterbehilfe

Menschen, die in ihrer Verzweiflung nur noch den Ausweg des Selbstmordes sehen, fahren verstärkt in die Schweiz. Dort dürfen Ärzte Medikamente für den Suizid verordnen, Sterbehilfeorganisationen dürfen den Freitod von schwerkranken Menschen begleiten. In Deutschland dagegen ist für den Herbst ein Gesetz geplant, mit dem eine Sterbebegleitung wie in der Schweiz strafbar wäre. (...)

[Das Erste: Schweiz. Deutsches Gesetz bedroht Sterbehilfe](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.9.2015

Neues Gesetz. Kalifornien ebnet den Weg für Sterbehilfe

Die todkranke Brittany Maynard hatte ihren Kampf um selbstbestimmtes Sterben öffentlich gemacht und damit in Amerika eine Debatte ausgelöst. Ein neues Gesetz in Kalifornien soll nun begleiteten Suizid für Sterbenskranke ermöglichen. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Neues Gesetz. Kalifornien ebnet den Weg für Sterbehilfe](#)

Deutsche Welle, 12.9.2015

Medizin. Kongress in Kalifornien für ärztliche Sterbehilfe

Die Befürworter der assistierten Sterbehilfe in den USA haben einen wichtigen Sieg errungen. In Großbritannien schmetterte das Unterhaus hingegen eine ähnliche Initiative ab. (...)

[Deutsche Welle: Medizin. Kongress in Kalifornien für ärztliche Sterbehilfe](#)

Frankfurter Allgemein Zeitung, 11.9.2015

Großbritannien. Unterhaus stimmt gegen Sterbehilfe-Gesetz

Mit großer Mehrheit hat das britische Unterhaus die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe abgelehnt. 330 von 448 Parlamentariern votierten gegen den parteiübergreifenden Gesetzentwurf. (...)

[Frankfurter Allgemein Zeitung: Großbritannien. Unterhaus stimmt gegen Sterbehilfe-Gesetz](#)

taz, 11.9.2015

Debatte über Sterbehilfe. Kann Sterbehilfe Suizide verhindern?

Der Bundestag diskutiert über ein Verbot der Sterbehilfe. Dabei ist sie wichtig, um Suizide zu verhindern, meint Ludwig Minelli. (...)

[taz: Debatte über Sterbehilfe. Kann Sterbehilfe Suizide verhindern?](#)

Die Welt, 11.9.2015

Dank Brittany Maynard. Kalifornien will Ärzten assistierten Suizid erlauben

Der Fall der todkranken Brittany Maynard entfachte eine Suizid-Debatte. Nun steht Kalifornien vor der Legalisierung der Sterbehilfe. Doch Handlungen die zum Suizid führen sollen als Straftat gelten. (...)

[Die Welt: Dank Brittany Maynard. Kalifornien will Ärzten assistierten Suizid erlauben](#)

Informationsdienst Wissenschaft, 10.9.2015

Suizidbeihilfe. Die Rückkehr von „Medizinfrau“ und „Medizinmann“?

Im Zuge der Palliativ- und Sterbehilfe-Gesetzgebungsverfahren diskutiert die Öffentlichkeit über den freien Willen der Einzelnen, selbstbestimmtes Sterben und Würde des Menschen. Aber spielen nicht auch ganz andere (Hinter-)Gründe entscheidende Rollen? Eine veränderte Einstellung von Gesellschaft und Staat zum Leben und damit zum Sterben? (...)

[Informationsdienst Wissenschaft: Suizidbeihilfe. Die Rückkehr von „Medizinfrau“ und „Medizinmann“?](#)

Ärzte Zeitung, 7.9.2015

Sterbehilfe. Rechtslage ist vielen Bürgern unbekannt

Fulda. 87 Prozent der Bundesbürger glauben fälschlicherweise, die Beihilfe zur Selbsttötung sei in Deutschland verboten. Das hat eine repräsentative Befragung ergeben, die die Deutsche Palliativstiftung bei Infratest in Auftrag gegeben hat. (...)

[Ärzte Zeitung: Sterbehilfe. Rechtslage ist vielen Bürgern unbekannt](#)

Süddeutsche Zeitung, 3.9.2015

Das Leiden mindern. Die Palliativversorgung in Ebersberg unterstützt Kranke daheim

Katja Goudinoudis ist eine Frau der Tat und Leiterin des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Ebersberg. Während andere Menschen noch über Schwierigkeiten sprechen, handelt Goudinoudis längst. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Das Leiden mindern. Die Palliativversorgung in Ebersberg unterstützt Kranke daheim](#)

Tagesspiegel, 3.9.2015

Gesetze und Informationsfreiheit. Maas mischte bei Sterbehilfe mit

Das Justizministerium prüfte die umstrittene Entwürfe aus dem Bundestag – hält die Ergebnisse aber geheim.

[Tagesspiegel: Gesetze und Informationsfreiheit. Maas mischte bei Sterbehilfe mit](#)

Informationsdienst Wissenschaft, 3.9.2015

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie zur Sterbehilfe-Debatte

Im Januar 2014 hat Bundesgesundheitsminister Gröhe eine gesetzliche Neuregelung der „Sterbehilfe“ angekündigt. Fraktionsübergreifend sind inzwischen von verschiedenen Abgeordneten mehrere Gesetzentwürfe vorgelegt worden, die derzeit im Deutschen Bundestag diskutiert werden. Im November 2015 soll die Abstimmung darüber erfolgen. (...)

[Informationsdienst Wissenschaft: Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie zur Sterbehilfe-Debatte](#)

Süddeutsche Zeitung, 2.9.2015

Schweiz. Ein besonderer Todesfall

In der Eidgenossenschaft ist organisierte Sterbehilfe seit Jahrzehnten akzeptiert, der Rückhalt in der Bevölkerung ist groß. Doch der Suizid einer 75-jährigen Britin heizt die Diskussion jetzt wieder an. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Schweiz. Ein besonderer Todesfall](#)

Ärzte Zeitung, 31.8.2015

Interview. "Palliativmedizin schafft erheblichen ökonomischen Wert"

Palliativmedizin und Ökonomie - das passt!, findet Professor Steffen Fleßa von der Universität Greifswald. Im Interview erklärt der Ökonom, warum die Palliativmedizin neben dem medizinischen auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen hat. (...)

[Ärzte Zeitung: Interview. "Palliativmedizin schafft erheblichen ökonomischen Wert"](#)

Ärzte Zeitung, 29.8.2015

Sterbehilfe. Bundestags-Juristen heftig in der Kritik

Nach der vom Wissenschaftlichen Dienst des Bundestags formulierten Kritik an drei Gesetzesentwürfen zum assistierten Suizid stellen Politiker klar, dass sie bei ihren Initiativen durchaus auf juristischem Sachverstand gesetzt haben. (...)

[Ärzte Zeitung: Sterbehilfe. Bundestags-Juristen heftig in der Kritik](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 29.8.2015

Gesetzesvorhaben. Ärztliche Sterbehilfe ist nicht alltäglich

Soll man geschäftsmäßige Suizidbeihilfe verbieten? Juristische Einwände gegen das Gesetzesvorhaben überzeugen kaum: Sie beruhen auf empirischen Fehlannahmen. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Gesetzesvorhaben. Ärztliche Sterbehilfe ist nicht alltäglich](#)

Deutsches Ärzteblatt, 27.8.2015

Politik. Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages kritisiert Sterbehilfe-Gesetzesentwürfe

Im Herbst will der Deutsche Bundestag ein Gesetz zur Suizidbeihilfe verabschieden. Doch die Rechtsexpertin der Grünen, Katja Keul, hat den Wissenschaftlichen Dienst (WD) des Bundestages beauftragt, die Gesetzesentwürfe zu überprüfen. Der WD kam jetzt zu dem

Ergebnis: Drei Gesetzentwürfe zur Neuregelung der Suizidhilfe stoßen auf verfassungsrechtliche Bedenken. (...)

[Deutsches Ärzteblatt: Politik. Wissenschaftlicher Dienst des Bundestages kritisiert Sterbehilfe-Gesetzentwürfe](#)

Deutschlandfunk, 27.8.2015

Sterbehilfe-Gesetzesentwurf. "Mit Sterbehilfe darf nicht Geld verdient werden"

Der Gesetzesentwurf "Straffreiheit der Hilfe zur Selbsttötung" zur Regelung der Sterbehilfe wolle Prävention und Klärung des medizinischen Status, sagte Petra Sitte (Die Linke) im DLF. Die Situation müsse für Betroffene - Patienten und Ärzte - erleichtert werden. Die Sterbehilfe dürfe aber nicht kommerzialisiert werden. (...)

[Deutschlandfunk: Sterbehilfe-Gesetzesentwurf. "Mit Sterbehilfe darf nicht Geld verdient werden"](#)

tagesschau.de, 26.8.2015

Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes. Sterbehilfe-Entwürfe verfassungswidrig?

An den Entwürfen zur Neuregelung der Sterbehilfe wächst die Kritik. Der wissenschaftliche Dienst des Bundestages meldete gegen drei der vier fraktionsübergreifenden Vorlagen verfassungsrechtliche Bedenken an. (...)

[tagesschau.de: Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes. Sterbehilfe-Entwürfe verfassungswidrig?](#)

tagesschau.de, 26.8.2015

Entwürfe zur Sterbehilfe in der Kritik. Unvereinbar mit dem Grundgesetz?

Die Neuregelung der Sterbehilfe ist eines der sensibelsten Gesetzesprojekte. Die juristischen Experten des Bundestages meldeten jetzt verfassungsrechtliche Bedenken gegen drei der vier Entwürfe von Abgeordneten-Gruppen an. Die Parlamentarier bleiben aber gelassen. (...)

[tagesschau.de: Entwürfe zur Sterbehilfe in der Kritik. Unvereinbar mit dem Grundgesetz?](#)

Die Zeit, 26.8.2015

Gutachten. Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe sind möglicherweise verfassungswidrig

Drei der vier vorliegenden Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe sind nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. Das meint der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages. (...)

[Die Zeit: Gutachten. Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe sind möglicherweise verfassungswidrig](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.8.2015

Zweifel an Verfassungsmäßigkeit von Sterbehilfe-Gesetzentwürfen

Experten des Bundestages haben Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit von drei der vier eingebrachten Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Zweifel an Verfassungsmäßigkeit von Sterbehilfe-Gesetzentwürfen](#)

Süddeutsche Zeitung, 26.8.2015

Ihre Post zu Sterbehilfe

Nichts ist so schwer, wie über Leben und Tod zu entscheiden. Kann es bei Sterbehilfe eine eindeutige Antwort geben? Die SZ-Leser und -Leserinnen diskutieren den Gastbeitrag von Manfred Alberti. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Ihre Post zu Sterbehilfe](#)

Spiegel online, 26.8.2015

Sterbehilfe. Bundestagsjuristen beanstanden Gesetzentwürfe

Noch im Herbst will der Bundestag über eine Sterbehilfe-Regelung entscheiden. Die Juristen des Parlaments haben jedoch große Zweifel, dass die bisherigen Entwürfe mit dem Grundgesetz vereinbar sind. (...)

[Spiegel online: Sterbehilfe. Bundestagsjuristen beanstanden Gesetzentwürfe](#)

Die Welt, 26.8.2015

Bundestagspläne. Neuen Sterbehilfe-Regeln droht Aus in Karlsruhe

Die Juristen des Bundestages haben große Zweifel, dass die Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe der Verfassung entsprechen. Grundgesetzkonform scheint nur ein Totalverbot – oder Straffreiheit wie bisher.

[Die Welt: Bundestagspläne. Neuen Sterbehilfe-Regeln droht Aus in Karlsruhe](#)

n-tv, 26.8.2015

Kritik wegen Verfassungswidrigkeit. Sterbehilfe-Entwürfe müssen geprüft werden

Lange wird die Debatte geführt: Sterbehilfe - ja oder nein? Und falls ja, wie? Einige Gesetzesentwürfe verstoßen möglicherweise gegen das Grundgesetz, das bemängelt der wissenschaftliche Dienst des Bundetags. (...)

[n-tv: Kritik wegen Verfassungswidrigkeit. Sterbehilfe-Entwürfe müssen geprüft werden](#)

Ärzte Zeitung, 24.8.2015

Sterbehilfe. DGHO lehnt Änderung des Strafrechts ab

In der Sterbehilfe-Debatte fordert die DGHO eine Versachlichung der Diskussion - und erteilt den vier vorgelegten Gesetzentwürfen eine Absage. (...)

[Ärzte Zeitung: Sterbehilfe. DGHO lehnt Änderung des Strafrechts ab](#)

SWR Fernsehen, Landesschau aktuell, 23.8.2015

Nottrauung in Mannheim. Hochzeit in letzter Minute

Ein todkranker Mann in der Palliativstation am Uniklinikum Mannheim hatte am Samstag nur noch einen Wunsch - er wollte seine Freundin heiraten. Doch das war gar nicht so einfach. (...)

[SWR Fernsehen: Nottrauung in Mannheim. Hochzeit in letzter Minute](#)

Süddeutsche Zeitung, 21.8.2015

Gastbeitrag. Recht auf würdigen Abschied

Deutschland streitet über die Sterbehilfe und klammert dabei die drängendste Frage aus. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Gastbeitrag. Recht auf würdigen Abschied](#)

Apotheken Umschau, 17.8.2015

Ein besseres Recht auf Sterben in Würde

Die Palliativmedizin ist mehr als Händchenhalten bei todkranken Menschen. Das schlägt sich jetzt auch politisch nieder. Ein neues Gesetz wertet die Versorgung der Patienten auf. (..)

[Apotheken Umschau: Ein besseres Recht auf Sterben in Würde](#)

Die Zeit, 16.8.2015

Sterbehilfe. Vaters letzter Wille

Ein 90-jähriger Mann will sterben und bittet seinen Sohn um Hilfe. Sie bereiten seinen Selbstmord akribisch vor und treffen doch auf ungeahnte Widerstände. (...)

[Die Zeit: Sterbehilfe. Vaters letzter Wille](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.8.2015

Verbot von Suizidbeihilfe. Sterbehilfeverein will weiter leben

Im November soll die geschäftsmäßige Sterbehilfe verboten werden. Für Roger Kuschs Hamburger Verein „Sterbehilfe Deutschland“ würde es das Ende bedeuten. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Verbot von Suizidbeihilfe. Sterbehilfeverein will weiter leben](#)

Deutsches Ärzteblatt, 10.8.2015

Medizin. Lebensmüdigkeit zunehmend Motiv für Sterbehilfe in den Niederlanden und in Belgien

Eine „Lebensendeklinik“ aus den Niederlanden führt einer Studie in JAMA Internal Medicine (2015; doi: 10.1001/jamainternmed.2015.39) in seltenen Fällen auch bei allgemeiner Lebensmüdigkeit eine Sterbehilfe durch. Auch in Belgien sind zunehmend außermedizinische Gründe Auslöser von Sterbehilfe und Euthanasie, wie ein Leserbrief (2015; doi: 10.1001/jamainternmed.2015.3982) zeigt. (...)

[Deutsches Ärzteblatt: Medizin. Lebensmüdigkeit zunehmend Motiv für Sterbehilfe in den Niederlanden und in Belgien](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.8.2015

Gespräch über Palliativmedizin. Gegen die Angst hilft Empathie

Das Lebensende ist mit Ängsten besetzt. Vor allem das Sterben als schwerkranker Patient im Krankenhaus. Dabei kann die Palliativmedizin vieles lindern. Ein Gespräch mit dem Arzt Dierk Vagts. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Gespräch über Palliativmedizin. Gegen die Angst hilft Empathie](#)

Südwest Presse, 6.8.2015

Schwäbisch Hall. Menschen in den Tod begleiten

Die Versorgung schwerstkranker Menschen bis zum Tod ist eine anspruchsvolle pflegerische Aufgabe. In der Weiterbildung Palliativpflege konnten erfahrene Pflegefachkräfte ihr Wissen und ihre Kenntnisse vertiefen. (...)

[Südwest Presse: Schwäbisch Hall. Menschen in den Tod begleiten](#)

diesselts.de, 30.7.2015

Bayern. Humanisten unterzeichnen Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Fünf Leitsätze formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe für eine würdevolle Begleitung und Versorgung am Lebensende. (...)

[diesselts.de: Bayern. Humanisten unterzeichnen Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen](#)

Bild, 28.7.2015

DAS passiert im Körper, wenn ein Mensch stirbt

Bobbi Kristina Brown, Tochter von Whitney Houston, ist tot. Die 22-Jährige starb nach übereinstimmenden Medienberichten am Sonntag in einem Hospiz in Duluth bei Atlanta. (...) Bobbi Kristina starb nicht plötzlich. Niemand stirbt plötzlich, sagen Mediziner, denn Sterben ist immer ein Prozess. Ein Vorgang, der mal länger oder kürzer dauern kann. (...)

[Bild: DAS passiert im Körper, wenn ein Mensch stirbt](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.7.2015

Sterbehilfe. Aus Respekt vor der Selbstbestimmung

Warum ein schwerkranker Patient am Lebensende die Möglichkeit haben soll, sich mit Unterstützung eines Arztes das Leben zu nehmen. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Sterbehilfe. Aus Respekt vor der Selbstbestimmung](#)

ORF, 24.7.2015

Sterbebegleitung für Kinder

In der palliativmedizinischen Versorgung in der Steiermark ist nun eine Lücke geschlossen worden: Ein eigenes Kinderpalliativteam will Kinder in der letzten Phase ihres Lebens betreuen und Familien durch eine schreckliche Zeit begleiten. (...)

[ORF: Sterbebegleitung für Kinder](#)

Die Zeit, 23.7.2015

Komapatient Vincent Lambert wird weiter künstlich ernährt

Die Ärzte des 2008 Verunglückten wollen nicht über das Schicksal ihres Patienten entscheiden. Stattdessen soll ein rechtlicher Vertreter benannt werden. (...)

[Die Zeit: Komapatient Vincent Lambert wird weiter künstlich ernährt](#)

Süddeutsche Zeitung, 22.7.2015

Zwischen Leben und Tod

Der Palliativmediziner Markus Schlemmer spricht auf Einladung des Hospizvereins und des Kreisbildungswerkes über Sterbehilfe. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Zwischen Leben und Tod](#)

Süddeutsche Zeitung, 19.7.2015

Sterbehilfe. Realistische Einsichten

Vier Gesetzentwürfe zum Thema Sterbehilfe sind dem Bundestag vorgelegt worden. Nach Meinung eines Lesers orientiert sich keiner von ihnen am Willen der Bundesbürger, und hier vor allem der heutigen Alten. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Sterbehilfe. Realistische Einsichten](#)

stern, 17.7.2015

Strafrechtler zur Sterbehilfe-Debatte: "Der Staat darf niemanden zwingen zu leben"

Der Bundestag diskutiert über die Gesetzgebung zur Beihilfe zum Suizid, eine Mehrheit will sie wohl verbieten. Strafrechtler Reinhard Merkel findet das unmoralisch. (...)

[Stern: Strafrechtler zur Sterbehilfe-Debatte](#)

Frankfurter Rundschau, 13.7.2015

Sterbehilfe. Bis zum Schluss

In einem Berliner Hospiz verbringen Schwerkranke die letzten Wochen ihres Lebens. Drei Sterbehelfer erzählen von ihrem Alltag und dem Umgang mit dem Tod. (...)

[Frankfurter Rundschau: Sterbehilfe. Bis zum Schluss](#)

Deutschlandradio Kultur, 7.7.2015

Sterbehilfe. "Es gibt viele Definitionen von Menschenwürde"

Heute wird im Bundestag über die Sterbehilfe debattiert: Ein zutiefst emotionales Thema, dem man versucht, mit rationalen Regelungen beizukommen. Der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio hat gemeinsam mit Kollegen einen eigenen Antrag erarbeitet. Wichtig sei vor allem, Rechtssicherheit für die Ärzte zu schaffen, sagt er. (...)

[Deutschlandradio Kultur: Sterbehilfe. "Es gibt viele Definitionen von Menschenwürde"](#)

Augsburger Allgemeine, 7.7.2015

Deutsche Krebshilfe. Jeder zweite Krebspatient kann geheilt werden

Immer mehr Menschen erkranken an Krebs. Doch immer häufiger schaffen es Ärzte, die Krankheit zu heilen. Woran das liegt. (...)

Die Krebshilfe begrüßt die geplante Änderung des Hospiz- und Palliativgesetzes. Lukas Radbruch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, welche eng mit der Krebshilfe zusammenarbeitet, sagt: „Der Entwurf enthält viele Verbesserungen, auf die wir gewartet haben.“ (...)

[Augsburger Allgemeine: Deutsche Krebshilfe. Jeder zweite Krebspatient kann geheilt werden](#)

Tagesspiegel, 6.7.2015

Bundestag debattiert über Sterbehilfe. Am Ende ein Gesetz

In der vergangenen Woche debattierte der Bundestag über die Sterbehilfe. Die Töne waren unangemessen schrill, die Plattitüden zahlreich und die demagogischen Floskeln erbärmlich. Ein Kommentar. (...)

[Tagesspiegel: Bundestag debattiert über Sterbehilfe. Am Ende ein Gesetz](#)

Süddeutsche Zeitung, 4.7.2015

Professur für Betreuung Sterbender. Am Ende

Am Donnerstag hat der Bundestag über eine Liberalisierung der Sterbehilfe debattiert. Politik, Kirche und Verbandsvertreter sind sich einig: Die Palliativmedizin muss gestärkt werden. An der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität ist nun allerdings die Stiftungsprofessur für Betreuung Sterbender ausgelaufen. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Professur für Betreuung Sterbender. Am Ende](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 3.7.2015

Ethikberater. „Sie wissen nie alles“

In dieser Woche hat der Bundestag wieder über die Sterbehilfe diskutiert. Die Arbeit von Ethikberatern wie Kurt Schmidt oder Professor Markus Sold, Chefarzt einer Intensivstation, hat dabei keine Rolle gespielt. Dabei könnten sie helfen, Antworten zu finden. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Ethikberater. „Sie wissen nie alles“](#)

MDR Info, 3.7.2015

Erste Lesung. Bundestag will Sterbehilfe regeln

Der Bundestag hat erstmals über vier Gesetzentwürfe beraten, die die Sterbehilfe in Deutschland neu regeln wollen. Die Sterbehilfe ganz verbieten oder sie stärker liberalisieren als bislang? Die Debatte darum am Donnerstag war stark emotionsgeladen. Eine Entscheidung fällt aber erst im November. (...)

[MDR Info: Erste Lesung. Bundestag will Sterbehilfe regeln](#)

ZDF, HEUTE Plus, 2.7.2015

Vier Gesetzentwürfe für Sterbehilfe

Der gesetzliche Rahmen für die Beihilfe zur Selbsttötung ist weiterhin unklar. Im Bundestag wurden vier unterschiedliche Vorschläge vorgestellt. Doch wie sehen das die Betroffenen?

Video: Lukas Radbruch, Palliativmediziner / Michaela Feist, Patientin

[ZDF Heute Plus: Vier-Gesetzentwuerfe-fuer-Sterbehilfe](#)

Die Zeit, 2.7.2015

Palliativmediziner. Normalisierung der Sterbehilfe "falscher Weg"

Angesichts der Bundestagsdebatte um die Neuregelung der Sterbehilfe hat die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) vor einer "Normalisierung" des ärztlich begleiteten Suizids gewarnt. (...)

[Die Zeit: Palliativmediziner. Normalisierung der Sterbehilfe "falscher Weg"](#)

tagesschau.de, 2.7.2015

Bundestag debattiert vier Gesetzentwürfe. Wie viel Sterbehilfe soll erlaubt sein?

Der Bundestag will bald entscheiden, ob und in welcher Form Sterbehilfe erlaubt sein soll. Vier fraktionsübergreifende Gesetzentwürfe werden debattiert, die alle darauf zielen, geschäftsmäßig organisierte Formen zu unterbinden. (...)

[tagesschau.de: Bundestag debattiert vier Gesetzentwürfe. Wie viel Sterbehilfe soll erlaubt sein?](#)

info.arte.tv.de, 2.7.2015

An der Sterbehilfe scheiden sich die Geister

(...) Gewarnt vor einer "Normalisierung" des ärztlich begleiteten Suizids, hat auch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP). Das sei "der falsche Weg", sagte DGP-Präsident Lukas Radbruch in Berlin.(...)

[Info Arte TV: An der Sterbehilfe scheiden sich die Geister](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.7.2015

Debatte über Sterbehilfe. Mehr als 200 Abgeordnete gegen geschäftsmäßige Suizidbeihilfe

Der Bundestag berät erstmals über die Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe. Der fraktionsübergreifende Antrag, der geschäftsmäßige Suizidbeihilfe unter Strafe stellen will, hat bisher 210 Unterstützer unter den Abgeordneten. Patientenschützer warnen vor dem „Tod in den Gelben Seiten“. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Mehr als 200 Abgeordnete gegen geschäftsmäßige Suizidbeihilfe](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.7.2015

Bundestag. Ethikrat-Vorsitzende sieht Sterbehilfegesetz skeptisch

Die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Christiane Woopen, warnt vor zu engen Vorgaben im geplanten Sterbehilfe-Gesetz. An diesem Donnerstag befasst sich der Bundestag mit den Entwürfen. Ein Überblick über die vier Gruppenanträge. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Bundestag. Ethikrat-Vorsitzende sieht Sterbehilfegesetz skeptisch](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.7.2015

Debatte über Sterbehilfe. Suizid von fremder Hand?

Dass eine Gruppe von Abgeordneten im Bundestag den Suizid als ultimative Form der Autonomie und damit als Ausfluss der Menschenwürde adeln, ist bedenklich. Sie blenden konsequent alle anderen Aspekte der Selbstbestimmung aus. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Debatte über Sterbehilfe. Suizid von fremder Hand?](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.7.2015

Debatte über Suizidbeihilfe. „Keine Hilfe zum Sterben, sondern beim Sterben“

Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe für die Abgeordneten. Entsprechend nachdenklich hat der Bundestag über die Gesetzentwürfe zum ärztlich assistierten Suizid beraten. Die meisten Redner warben für ein Verbot organisierter Sterbehilfe. (...)

[Frankfurter Allgemeine Zeitung: Debatte über Suizidbeihilfe. „Keine Hilfe zum Sterben, sondern beim Sterben“](#)

Süddeutsche Zeitung, 2.7.2015

Sterbehilfe. Suche nach dem guten Tod

Strenges Verbot oder kontrollierte Freigabe? Der Bundestag debattiert über die Sterbehilfe. Schon die Diskussion zeigt heilsame Wirkung. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Sterbehilfe. Suche nach dem guten Tod](#)

Süddeutsche Zeitung, 2.7.2015

Bundestagsdebatte zur Sterbehilfe. "Es gibt Menschen, denen lässt sich nicht helfen"

Der Bundestag hat in erster Lesung über neue Regelungen der Sterbehilfe diskutiert. Die Debatte verlief trotz des heiklen Themas sachlich und respektvoll. Es gibt vier Gruppenanträge mit Abgeordneten aller Fraktionen: Ein Gesetzentwurf will Sterbehilfeorganisationen verbieten, ein zweiter Rechtssicherheit für Ärzte herstellen. Der dritte Entwurf richtet sich ausschließlich gegen profitorientierte Beihilfe zum Freitod. Ein Antrag will das Strafgesetz verschärfen. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Bundestagsdebatte zur Sterbehilfe. "Es gibt Menschen, denen lässt sich nicht helfen"](#)

Süddeutsche Zeitung, 2.7.2015

Debatte. Belgien diskutiert über Sterbehilfe für depressive 24-Jährige

Deutschland debattiert über Gesetze zum würdigen Lebensende. Belgien über eine 24-jährige Frau, die Sterbehilfe erhält. Sie ist depressiv, körperlich aber gesund. (...)

[Süddeutsche Zeitung: Debatte. Belgien diskutiert über Sterbehilfe für depressive 24-Jährige](#)

Deutschlandfunk, 2.7.2015

Sterbehilfe. "Ärzte brauchen den Schutz ihrer Gewissensentscheidung"

Eine Neuregelung der Sterbehilfe sei sinnvoll, um Ärzte vor standesrechtlichen Sanktionen zu schützen, sagte der CDU-Politiker Peter Hintze vor einer Bundestagsdebatte zu diesem Thema im DLF. Es sei untragbar, dass es teilweise wie zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen innerhalb eines Bundeslandes unterschiedliche Regelungen gebe. (...)

[Deutschlandfunk: Sterbehilfe. "Ärzte brauchen den Schutz ihrer Gewissensentscheidung"](#)

Deutschlandfunk, 2.7.2015

Bundestag. Debatte über Neuregelung der Sterbehilfe

Der Bundestag hat in erster Lesung über eine Neuregelung der Sterbehilfe beraten. (...)

[Deutschlandfunk: Bundestag. Debatte über Neuregelung der Sterbehilfe](#)

Deutschlandfunk, 2.7.2015

Sterbehilfe-Debatte. Es gibt Dinge, die kann das Recht nicht regeln

Die Debatte im Bundestag über eine neue Regelung der Sterbehilfe war geprägt von Respekt und persönlichen Erfahrungen. Und doch ist das, was sich als Entscheidung abzeichnet, problematisch, kommentiert Gudula Geuther. Denn manche Argumente für den derzeit favorisierten Entwurf sind mindestens schief. (...)

[Deutschlandfunk: Sterbehilfe-Debatte. Es gibt Dinge, die kann das Recht nicht regeln](#)

Deutschlandfunk, 2.7.2015

Sterbehilfe. EKD-Ratsvorsitzender warnt vor sozialem Druck auf Ältere

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat in der Sterbehilfe-Diskussion vor einem subtilen sozialen Druck auf ältere Menschen gewarnt. (...)

[Deutschlandfunk: Sterbehilfe. EKD-Ratsvorsitzender warnt vor sozialem Druck auf Ältere](#)

Deutschlandradio Kultur, 2.7.2015

Sterbehilfe. "Es gibt viele Definitionen von Menschenwürde"

Heute wird im Bundestag über die Sterbehilfe debattiert: Ein zutiefst emotionales Thema, dem man versucht, mit rationalen Regelungen beizukommen. Der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio hat gemeinsam mit Kollegen einen eigenen Antrag erarbeitet. Wichtig sei vor allem, Rechtssicherheit für die Ärzte zu schaffen, sagt er. (...)

[Deutschlandradio Kultur: Sterbehilfe. "Es gibt viele Definitionen von Menschenwürde"](#)

rbb, Inforadio, 2.7.2015

Sterbehilfe - was sagt der Medizinethiker?

Einfach umfallen, ganz plötzlich, ohne Schmerzen - so wünschen sich die meisten Deutschen ihren Tod. Doch die Realität sieht oft anders aus. Und irgendwann kann der Punkt kommen, an dem man nicht mehr will oder kann. Doch was dann? Die Debatte um Sterbehilfe durch Ärzte polarisiert - zu erleben heute im Bundestag. Aber es geht mehr als um ein Gesetz. Es geht um die große Frage: Wie sehr können wir selbst über unser Ende entscheiden? Und: Dürfen Ärzte zu Handlangern des Todes werden? Martin Mair hat darüber mit Florian Bruns, Medizinethiker von der Berliner Charité gesprochen. (...)

[rbb: Sterbehilfe - was sagt der Medizinethiker?](#)

Die Welt, 2.7.2015

Bundestag berät über Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe

Im Bundestag gibt es viel Unterstützung für ein Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe. Bei der Beratung im Plenum befürworteten zahlreiche Redner einen entsprechenden Gruppenantrag von Michael Brand (CDU) und Kerstin Griese (SPD). Suizidbeihilfe dürfe nicht zu einer der "regulären Optionen ärztlichen Handelns" werden, sagte Brand. Der Abgeordnete Peter Hintze (CDU) verteidigte hingegen seinen Entwurf, der Rechtssicherheit für Ärzte schaffen will. (...)

[Die Welt: Bundestag berät über Gesetzentwürfe zur Sterbehilfe](#)

Spiegel online, 2.7.2015

Sterbehilfe-Debatte im Bundestag. Todkranken das Leid nehmen, nicht das Leben

Ohne Fraktionszwang und sehr respektvoll: Im Bundestag haben die Abgeordneten erstmals über Sterbehilfe diskutiert. Vier Vorschläge stehen zur Debatte. Unumstritten ist der Nachholbedarf in der Palliativ- und Hospizmedizin. (...)

[Spiegel online: Sterbehilfe-Debatte im Bundestag. Todkranken das Leid nehmen, nicht das Leben](#)

Spiegel online, 2.7.2015

Pressekompass. Muss die Sterbehilfe neu geregelt werden?

Wie dürfen wir sterben? Was sollen Patienten verlangen können? Diese Fragen beschäftigen nun auch den Bundestag. Die Meinungstrends der Medien. (...)

[Spiegel online: Pressekompass. Muss die Sterbehilfe neu geregelt werden?](#)

taz, 2.7.2015

Debatte Sterbehilfe im Bundestag. Der Wert der Selbstbestimmung

Gegner und Befürworter der Hilfe bei der Selbsttötung ringen um ein neues Gesetz. Sterbehelfer Roger Kusch kündigt eine Verfassungsbeschwerde an. (...)

[taz: Debatte Sterbehilfe im Bundestag. Der Wert der Selbstbestimmung](#)

Die ZEIT, 1.7.2015

Sterbehilfe. "Wir müssen auch das Sterben miterleben"

Was tun, wenn Schwerstkranke nicht mehr leben wollen? Ein Palliativmediziner berichtet, wie er heute schon helfen kann – und was künftig wünschenswert wäre. (...)

[Die ZEIT: Sterbehilfe. "Wir müssen auch das Sterben miterleben"](#)

Deutschlandfunk, 1.7.2015

Bundestagsdebatte zur Sterbehilfe. In Würde sterben - und legal

Der Bundestag debattiert am morgigen Donnerstag in erster Lesung über vier Gesetzesentwürfe zur Sterbehilfe. Dabei geht es vor allem um die Beihilfe zur Selbsttötung. Die Abstimmung erfolgt im November - ohne Fraktionszwang, denn die Meinungen zu dem Thema sind innerhalb der Parteien alles andere als einheitlich. (...)

[Deutschlandfunk: Bundestagsdebatte zur Sterbehilfe. In Würde sterben - und legal](#)

Die Welt, 1.7.2015

Liberal sterben heißt Selbstbestimmung bis zum Tod

Man darf keinen Arzt dazu zwingen, Menschen das Sterben zu erleichtern. Aber es muss ihm möglich sein, straffrei Suizidbeihilfe zu praktizieren, um den Willen des Patienten umzusetzen. (...)

[Die Welt: Liberal sterben heißt Selbstbestimmung bis zum Tod](#)

Spiegel online, 1.7.2015

Sterbehilfe-Debatte. Ein Ende in Würde und Geborgenheit

Zwei Drittel der Deutschen befürworten die aktive Sterbehilfe. Dafür brauchen Patienten einen Arzt, der Grenzen akzeptiert - aber kein neues Gesetz. (...)

[Spiegel online: Sterbehilfe-Debatte. Ein Ende in Würde und Geborgenheit](#)

Apotheken Umschau, 07/15

Das Recht auf Sterben in Würde. Ein neues Gesetz soll die Versorgung Todkranker verbessern

Das Hospiz- und Palliativgesetz, das Ende April vom Bundeskabinett beschlossen wurde, könnte den Umgang mit Sterbenden in Deutschland verbessern. Zumindest ist das die Hoffnung von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU), der für den Entwurf verantwortlich zeichnet: "Jeder schwerstkranker Mensch soll die Hilfe und die Unterstützung bekommen, die er sich in der letzten Lebensphase wünscht."

[Apotheken Umschau: Das Recht auf Sterben in Würde. Ein neues Gesetz soll die Versorgung Todkranker verbessern](#)

Deutsche Welle, 30.6.2015

Medizin. Kindern den Schmerz erklären

Boris Zernikow will Aufmerksamkeit für Kinder schaffen, die unter großen Schmerzen leiden oder nur noch kurze Zeit zu leben haben. Für seine Arbeit und für sein Anliegen bekommt er den Deutschen Communicator-Preis 2015. (...)

[Deutsche Welle: Medizin. Kindern den Schmerz erklären](#)

RTL Aktuell, 29.6.2015

Belgien. Gesunde Frau bekommt Sterbehilfe bewilligt

Ärzte in Belgien sind bereit, eine 24-Jährige gesunde Frau zu töten. Die Frau hatte Sterbehilfe beantragt, da das Leben laut eigenen Angaben "einfach nichts für sie sei". (...)

[RTL Aktuell: Belgien. Gesunde Frau bekommt Sterbehilfe bewilligt](#)

taz, 28.6.2015

Der Entschluss zu sterben. Ein großes Fest noch

Ingrid Sander litt an Kinderlähmung und sitzt im Rollstuhl. Sie will sterben, bevor es unerträglich wird oder der Bundestag sie daran hindert. (...)

[taz: Der Entschluss zu sterben. Ein großes Fest](#)[nochtaz.de: Der Entschluss zu sterben. Ein großes Fest noch](#)